



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Matthias Itzwerth, Heribertstr. 14, 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen

**Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper
Bezirk II**

**Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen**

-per Mail-

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen

Festnetz: 02171 - 47249
Mobil: 0178 – 138 4502
Mail: matthias.itzwerth@gmail.com

Leverkusen, 24.03.2021

Zeichen: MI

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung II:

**Die Stadt wird beauftragt, zeitnah sichere Radabstellvorrichtungen auf dem
Marktplatz in Leverkusen-Opladen zu errichten sowie in diesem Zusammenhang
das Dach des Glas-Pavillons zu säubern.**

Begründung:

Der Marktplatz in Leverkusen-Opladen ist der zentrale Anlaufpunkt für Besucher des
Stadtteils. Neben dem wöchentlichen Frischemarkt, den unmittelbar am Markt
gelegenen gastronomischen Einrichtungen ist er auch Ausgangspunkt für Einkaufs-
und Ausgehtouren im Viertel. Leider stehen auf dem Marktplatz nur sehr wenige
Radabstellanlagen zur Verfügung, davon die meisten auch nur die klassischen
„Vorderrad-Einstellanlagen“.

Die Wertigkeit der heutigen Räder (sowohl Elektro als auch normale) ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Für eine Sicherung vor Diebstahl ist es daher für die meisten Nutzenden zwingend notwendig, das eigene Rad fest anzuschließen, um es auch vor einem Wegtragen zu schützen. Schnellspanverschlüsse an den Vorderrädern sind zusätzlich häufig anzutreffen und somit keine sichere „Sache“.

In der Fußgängerzone wurden im Rahmen der Erneuerung des Bodenbelags eine Vielzahl von Metallbügeln aufgestellt, an die Räder sicher angeschlossen werden können. Solche oder zumindest ähnlich sichere Vorrichtungen sollten auch auf dem Markt zentral und zeitnah aufgestellt werden, denn jede Besucherin und jeder Besucher möchte gern nach dem Essen oder nach dem Shoppen mit dem



eigenen Rad auch wieder nach Hause fahren. Würde man dafür auch den Platz unter dem Glas-Pavillon nutzen, wo aktuell sehr prominent ein Briefkasten sowie ein öffentliches Telefon aufgestellt sind, hätte man sogar regensichere Abstellplätze. Dabei sollte auch die Chance genutzt werden, das Dach des Glas-Pavillons zu reinigen, da dieses sehr stark verschmutzt ist. (Welche eigentliche Aufgabe hatte dieser kleine überdachte Teil des Markplatzes neben der Toilettenanlage überhaupt einmal?)

Die weiteren Abstellmöglichkeiten an den Baumeinfassungen kann man für ein sicheres Anschließen von Rädern eigentlich nur auf diese Art nutzen:



Vielen Dank und freundliche Grüße

gez.

Matthias

Itzwerth

gez.

Carolin

Pöttsch

gez.

Heinz Jürgen

Pröpper